

Landwirtschaft vor ~ 100 Jahren

Landwirtschaft war im letzten Jahrhundert mit viel körperlicher Arbeit von Mensch und Tier verbunden. Natürliche Düngemittel, Vierfruchtfolge und die umfangreiche Unkrautbeseitigung von Hand bedeuteten mühevoll körperliche Arbeit.

Heute fahren computergesteuerte Maschinen über die Felder. Säen und ernten mit elektronischen und chemischen Hilfsmitteln, sind „up to date“. Dafür sind ein umfangreiches Wissen und eine sorgfältige Planung der Arbeitsabläufe nötig.



Heuernte

Fotos 1930, Ida Hengst



Erntearbeiten mit dem Stroh binder

Wer es sich früher leisten konnte ersetzte die „pflegebedürftigen“ tierischen Mitarbeiter durch moderne, rastlose Maschinen. Die Bodenbearbeitung veränderte sich.



H. Gosselke auf seinem Lanz-Bulldog, Reifen gab es später, Foto ca. 1938/39

Harkemei in Meiningen. (Foto von **Elsbeth Rösner**)

Seitdem die Getreideernte mit Maschinen bewältigt wird und sie alle mühevollen Tätigkeiten des Mähens, Bindens und Garbenaufstellens übernommen haben, sind unsere Erntebräuche fast in Vergessenheit geraten.

In vergangener Zeit gab das "Letzte Fuder" Anlass zu mancherlei Dankbarkeit und Freude. Ein auf das Feld hinausfahrender Erntewagen, der die letzten Garben hereinholen sollte, wurde mit Bändern, Fähnchen und Blumen geschmückt. Als Sinnbild der Fruchtbarkeit und Lebenskraft spielte der Hahn eine besondere Rolle. Man bildete ihn aus Holz und Pappe nach, und oft wurde diese Figur mit einer Eierkette geschmückt und als Zierde für ein Gebinde aus Buchsbaum benutzt. Auf dem Foto erkennt man einen Hahn mit Eierkette und Kranz. Fähnchen schwingend begleiteten fröhliche Menschen auf dem Erntewagen das Gefährt, sie wurden auf dem Hof von Bauer und Bäuerin feierlich begrüßt. Aber trocken durfte die letzte Garbe nicht eingefahren werden. Deshalb spritzte die Hausfrau, als Symbol für genügend Feuchtigkeit der Feldfrüchte während ihres Wachstums, einen Eimer Wasser auf den Erntewagen. Mancher bekam etwas von diesem "Regenzauber" ab.

Dreschen mit Dampfantrieb bei **Bals** auf der Deelee. (Foto von **Elsbeth Rösner**) Foto ca. 1920